

# Vilsens Slembeck dreht Spiel – 27:24

## Landesklassen-Handballer mit starkem Endspurt

**BREMEN** ■ Der starke Endspurt der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf wurde belohnt: Die Landesklassen-Handballer lagen am Sonntagabend zwölf Minuten vor Schluss beim Tabellenfünften TS Woltmershausen mit 22:24 zurück, steigerten sich und behielten am Ende noch mit 27:24 (17:17) die Oberhand. „Wir haben trotz des Rückstandes nicht den Kopf in den Sand gesteckt. Am Ende war es eine gute Leistung meiner Mannschaft“, unterstrich Vilsens Trainer Gerd Anton. Er lobte Regisseur Sebastian Slembeck: „Er hat entscheidende Tore geworfen und das Spiel gedreht.“

Die Gäste erwischten keinen guten Start, lagen mit 0:3 (3.), 2:6 (8.) und 4:8 (11.) zurück. Anton reagierte, wechselte Torhüter Gregor Babic ein. Die Vilser bekamen zunächst Rico Rosemeyer (9/4), Nils Bindemann (4) und Tim Sasse (2) nicht in den Griff. Anschließend packten sie in der Abwehr besser zu und holten auf. Jorn Bolte glich erstmals zum 10:10 (19.) aus. Sieben Minuten später war für den Rückraumakteur die Partie beendet, denn er sah nach einem Foul die Rote Karte (26.). Ausgeglichen ging's weiter: Constantin Pasenau egalisierte mit seinem Tor zum 17:17-Pausenstand.

Nach dem Wechsel befand sich die Heimmannschaft bis zum 24:22 (48.) durch Rosemeyer auf der Siegerstraße. Slembeck und Moris Bolte hatten zwischenzeitlich



**Sorgte mit wichtigen Toren in der Schlussphase für die Wende: Vilsens Rückraumakteur Sebastian Slembeck, der fünfmal traf.**

Strafwürfe ausgelassen. Dann machte es Slembeck besser, verwandelte zwei Siebenmeter zum 24:24 (54.). Alexander Schmidt mit einem Doppelpack und noch einmal Slembeck trafen zum 27:24-Endstand und brachten den dritten Vilser Saisonsieg unter Dach und Fach.

**HSG Bruchhausen-Vilsen/A.:** Brinkmann, Babic (ab 15.) - Matheja (2), Pasenau (1), M. Bolte (1), Slembeck (5/2), Strohmeyer (2), J. Bolte (3/1), Sperling (4), Twietmeyer, Schmidt (6), Schnichels (1), Asendorf (2), Schröder. ■ **mbo**